

KURT TEPPERWEIN

ERFOLG
REICH
SEIN

**DIE DREISSIG SCHRITTE IN EIN
ERFOLGREICHES LEBEN**

////////// SILBERSCHNUR //////////

Alle Rechte – auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe, der Übersetzung und der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen – vorbehalten.

© Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN 3-931 652-68-8

1. Auflage 1999

Lektorat: Mara Ordemann, Neuwied
Covergestaltung: dtp XPresentation, Boppard
Druck: Finidr, s.r.o. Cessky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstraße 1 · D-56593 Göllesheim

www.silberschnur.de

e-mail: info@silberschnur.de

Inhaltsverzeichnis

Das Grundgesetz des Erfolgs	7
Die Vorbereitungsphase	19
Kapitel 1: Die sieben Grundschritte zum Erfolg	43
– Erfolgreich leben – was bedeutet das für mich	44
– Wohlstandsbewußtsein entwickeln	53
– Der Glaube an sich selbst und seinen Erfolg	58
– Zielklarheit	62
– Der feste Wille	66
– Erfolgshindernisse auflösen	69
– Die inneren Voraussetzungen schaffen	73
Kapitel 2: Der Weg zur Vollendung	79
– Seinen eigenen Rhythmus finden und danach leben	91
– Für alles den richtigen Partner zu finden	95
– Innere Bilder optimieren	97
– Nutze die Kraft deiner Intuition	100
– Erkenne die Macht deiner Gedanken	108
– Eine neue Einstellung zu Problemen und Schwierigkeiten	111
– Umgang mit dem Lob, Kritik, Mißerfolg, Ablehnung	115
– Die Chancen und Möglichkeiten des Lebens suchen und nutzen	117
– Menschenkenntnis und Selbsterkenntnis	122
– Die geistigen Gesetze	123
– Das Geheimnis der ersten Worte	123
– Intuition	125
– Das als richtig Erkannte auch tun	131
– Die Zeitqualität	132

– Begeisterung	138
– Eine Erfolgsaura schaffen, Charisma	139
– Durchhalten bis zum Erfolg	140
– Die geistige Qualität optimieren	141
– Erkenne den Sinn deines Lebens und deine wahr Berufung	142
– Das Leben ist ein Spiel	144
– Der wichtigste Augenblick in Ihrem Leben ist der jetzige	146
– Leben im Tao - Wu Wei	147
– Das gelebte Leben	148
Kapitel 3: Ich bin auf dem richtigen Weg	151
Kapitel 4: Meditation	155
Ihre Notizen	162

Das Grundgesetz des Erfolgs

Erfolgreich - mit Erfolg reich sein - wer möchte das nicht?

Sicherlich gibt es Menschen, die mit ihrem Leben zufrieden sind. Die meisten aber möchten etwas ändern, möchten erfolgreicher sein, sehen aber keinen Weg, diesen Wunsch in die Praxis umzusetzen. Nun: Hier ist ein solcher Weg, noch dazu ein sicherer und, vielleicht, sogar der einzige.

Wer sich ein besseres Leben wünscht, sollte damit beginnen, sich und sein Verhalten zu überprüfen, denn die Lebensumstände sind nur ein Spiegelbild unserer inneren Wirklichkeit. Wenn wir ein Haus bauen wollen, machen wir zunächst einen Plan. Wollen wir Erfolg haben, müssen wir genauso vorgehen. Wir müssen uns zunächst darüber klar werden, was wir erreichen möchten. Dann müssen wir ein inneres Bild des erwünschten Endzustandes schaffen und dieses Bild mit einem starken Gefühl aufladen. Die Verwirklichungskraft unserer Gedanken hängt davon ab, wie präzise wir uns das Bild des erwünschten Endzustandes vorstellen, wie stark wir es mit Gefühl aufladen, und wie oft wir diesen Vorgang wiederholen.

Negative Gedanken haben negative Ergebnisse zur Folge, denn wir können für falsches Verhalten nicht noch eine Belohnung erwarten. Sobald wir das Gesetz von Ursache und Wirkung erkannt haben und damit umgehen können, dient es uns und hilft uns, unser Leben erfolgreich zu gestalten, uns zur Freude und anderen zum Beispiel. Das Leben ist eine einzige Aufforderung, wohlhabend und glücklich zu sein, denn wir sind hier auf der Erde, um die geistigen Gesetze zu erkennen und zu befolgen. Wohlstand und Glück sind

unser Lohn. Erfolg ist jedoch kein Geschenk, sondern muß hart erarbeitet werden.

Wer im Leben keinen Erfolg hat, braucht sich deshalb nicht gleich für einen Pechvogel zu halten. Armut ist immer nur das letzte Glied einer Kette falschen Denkens, wir aber sollen aus der Fülle leben.

Im Leben schreitet der am sichersten voran, der am besten vorbereitet ist, seine Kräfte optimal einsetzt und seine Möglichkeiten voll ausschöpft.

Die gründliche Vorbereitung ist dabei schon der halbe Weg. Doch die meisten Menschen wissen gar nicht genau, was sie wollen. Wer aber kein Ziel hat, kann es auch nicht erreichen.

Wenn wir einen Kuchen backen, brauchen wir drei Dinge: Feuer, eine Form und die Substanz = Zutaten. Auch für den Erfolg brauchen wir diese drei Dinge. Das Feuer der Motivation, die klare Form des Zieles und als Substanz die schöpferische Ursache. Doch ist es nicht nur wichtig, sich dessen bewußt zu sein, man muß es auch *tun*, denn erst das Tun verändert die Welt, und es ist wirklich unglaublich, was man alles erreichen kann, wenn man sich auf ein Ziel konzentriert.

Es gibt viele Menschen, die bereit sind, alles zu tun, um weiterzukommen – nur arbeiten wollen sie dafür nicht. Nun können wir zwar Gottes Segen für unsere Arbeit erbitten, aber wir sollten nicht verlangen, daß er sie auch noch ausführt. Jeder bekommt nur das, was er verursacht, doch nur der Erfolgreiche gibt es auch zu. Übrigens: Nur in der deutschen Sprache »verdient« man sein Geld. Die Ungarn »suchen« es, die Engländer »ernteten« und die Franzosen »gewinnen« es.

Der kürzeste Weg zum Erfolg ist, sich die Erfahrungen und Erkenntnisse erfolgreicher Menschen anzueignen und sie in das eigene

Leben individuell und maßgerecht einzubauen. Denken wir immer daran: Wir sind *verpflichtet*, wohlhabend und glücklich zu sein, denn wir sind hier, um die geistigen Gesetze zu erkennen und zu befolgen, und das macht uns geradezu magnetisch für Erfolg, Gesundheit und Glück. Wir warten auf das Wunder, dabei wartet das Wunder nur auf uns - daß wir es zulassen, indem wir es verursachen. Lassen wir also das Wunder geschehen!

Geld allein macht nicht glücklich. Zu einem erfüllten Leben gehört viel mehr, nämlich alles, was wir zu unserem Wohl benötigen: Gesundheit, Freiheit, gute Freunde, ein glückliches Familienleben und vor allem die Fähigkeit, sich über seinen Erfolg freuen zu können – mit einem Wort: Mit sich und der Welt in Harmonie zu sein. Und genau diesen Wohlstand sollen wir verursachen, und mit der richtigen Einstellung und Vorgehensweise gelingt es uns auch.

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für Wohlstand ist positives Denken. Das bedeutet nicht, sich vom Negativen abzuwenden, das Schlechte nicht sehen zu wollen. Das hieße ja nur, sich Sand in die Augen zu streuen. Positives Denken bedeutet, das Gute, Aufbauende und Hilfreiche in dem sogenannten Negativen zu erkennen. Mit anderen Worten: Nichts im Leben kann uns wirklich schaden, weil gerade die schmerzhafteste, unangenehme Erfahrung uns helfen will, das Falsche zu erkennen und zu vermeiden, damit wir uns auf diese Weise schneller entwickeln können. Positiv Denken heißt erkennen, daß es das Negative in Wirklichkeit gar nicht gibt, sondern dieses nur die andere Seite der Medaille ist.

Positiv Denken heißt aber auch, nicht über unliebsame Dinge zu reden oder sich darüber zu ärgern, sondern sie zu ändern und zu erkennen, daß die beste Zeit, eine Aufgabe anzupacken und zu lösen

dann gekommen ist, wenn sie sich stellt, um danach wieder frei zu sein für eine neue Aufgabe.

Positiv Denken bedeutet aber noch mehr - nämlich negative Gedanken gar nicht mehr erst zuzulassen und die sieben ärgsten Feinde zu meiden:

Angst, Sorge, Hast, Ärger, Zorn, Schuldgefühle und Selbstmitleid. Da sie nicht einfach durch den Entschluß, sie zu vermeiden, wegbleiben, prüfe ich jeden Abend in der Rückschau, wo sich ein solcher Gedanke eingeschlichen hat, und erlebe die Situation im Geiste neu. Das heißt: Ich stelle mir vor, wie ich mich in dieser Situation idealerweise hätte verhalten sollen und sehe vor meinem geistigen Auge die Situation so ablaufen. Damit programmiere ich meinen inneren Erfolgscomputer auf dieses erwünschte Verhalten, und wenn ich das immer wieder tue, wird dieses Verhalten schließlich zur Gewohnheit, wird Teil meiner Persönlichkeit.

Wenn Sie Erfolg haben möchten, müssen Sie auch vorausschauen. Nur Überlegen macht wirklich überlegen. So könnten Sie sich auf die Dinge vorbereiten, bevor sie dringend werden, und lernen, zwischen »Dringend« und »Wichtig« zu unterscheiden.

Zum Erfolg gehört auch, den richtigen Beruf auszuüben. Ihr Beruf sollte Ihre Berufung sein. Ist er das nicht, fassen Sie den Mut, den für Sie idealen Beruf zu suchen. Der erste Schritt hierzu ist, festzulegen, was Sie den ganzen Tag tun möchten, was Ihnen Erfüllung bringen könnte. Der zweite Schritt ist, zu klären, welcher Beruf dieser Tätigkeit am nächsten kommt, und der dritte Schritt, die Voraussetzungen für diesen Beruf zu schaffen, um ihn eines Tages begeistert ausüben zu können, denn nur, was man mit Begeisterung tut, also mit Geist beseelt, wird wirklich gut.